

Nach dem Referat des Obmannes folgten die Berichte des Kassiers sowie der anderen Funktionäre. Hierauf wurde in die eigentliche Tagesordnung eingegangen, nach deren Erschöpfung zur Wahl der Vereinsleitung geschritten wurde.

Gewählt, beziehungsweise wiedergewählt wurden:

Obmann: L. Gylek; Obmannstellvertreter: A. Hoffmann; I. Schriftführer: O. Mamitza; II. Schriftführer: J. Hajek; Kassier: A. Kelemen; Ausschüsse: O. Weiß und O. Scheerpelz; Bibliothekare: A. Lang und J. Brand; Revisoren: C. Fischer und J. Lackner.

In seinem Schlußwort führt der Vorsitzende Gylek aus: Bevor ich die heutige Generalversammlung schließe, möchte ich darauf hinweisen, daß wir im Jahre 1915 den zehnjährigen Bestand des Vereines feiern. Da in demselben Jahre in Wien der Entomologenkongreß tagen wird, glaube ich dieses Fest am würdigsten zu begehen, wenn wir anlässlich des Kongresses besondere Veranstaltungen treffen. Der Ausschuß hat sich bereits mit der Sache eingehend beschäftigt und wird ihnen rechtzeitig darüber berichtet werden. Was den Kongreß selbst betrifft, freut es mich, ihnen mitteilen zu können, daß meiner Aufforderung, sich an dem Kongreß zahlreich zu beteiligen, schon 22 unserer Mitglieder zur Teilnahme zeichneten, ein Resultat, daß dem Vereine gewiß zur Ehre gereicht.

Endlich drängt es mich, sowohl dem Ausschusse als auch dem Gesamtplenium für die werktätige Unterstützung, die mir jederzeit zuteil wurde, meinen innigsten Dank abzustatten. Besonders fühle ich mich verpflichtet, der Schriftleitung unseres Publikationsorganes, der „Coleopterologischen Rundschau“, meine volle Anerkennung auszusprechen, deren zielbewußte Leitung uns bisher unschätzbare Dienste leistete.

Damit schließe ich unsere heutige Generalversammlung mit der Bitte, mir auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, unserem Vereine zum Wohle, der uns teuren Wissenschaft zum Nutzen.

### Coleopterologische Notiz.

*Harpalus aspromontis* m. = *aeneus* v. *Paganettii* Flach. Bald nach dem Erscheinen des 4. Heftes 1914 dieser Zeitschrift, in welchem ich einen mir neuen *Harpalus* vom Aspromonte in Calabrien als *aspromontis* beschrieben habe, erhielt die Schriftleitung von Herrn Professor Dr. von Heyden die schriftliche Mitteilung, für welche ich hiemit bestens danke, daß dieses Tier schon von Flach, D. Ent. Zeitschr. 1907, pag. 15, als *aeneus* v. *Paganettii* beschrieben ist. Ich ziehe daher meine Benennung zurück. Offen bleibt die Frage, ob der Käfer als Art oder nur als Varietät anzusprechen ist. Ich halte die Aufstellung als Art für ebenso gerechtfertigt, wie bei *aeneolus* Reitt. Sollte das Tier aber nur als Rasse anzusehen sein, dann wäre es meines Erachtens als solche nicht zu *aeneus* Fab. sondern zu *aeneolus* Reitt. zu stellen, dem er, wie von mir l. c. angeführt, näher steht.

Dr. Hille.

### Berichtigung

zu Edmund Reitter „Neue Übersicht der palaearktischen *Alphitobius*-Arten“, Heft V, p. 81, dieser Zeitschrift ist statt *Alphitobius Alphitophagus* einzustellen.

Da der Herausgeber und redaktionelle Leiter unserer Zeitschrift Herr Adolf Hoffmann seine coleopterologische Exkursion nach Dalmatien bereits angetreten hat, wollen Korrespondenzen, die eine Beantwortung erfordern bis Mitte Juli nicht eingesendet werden. Für die Erledigung sehr dringender Geschäfte ist entsprechend Vorsorge getroffen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [3\\_1914](#)

Autor(en)/Author(s): Hille Eduard

Artikel/Article: [Coleopterologische Notiz. 128](#)